



Fokus Fläche in Mittelfranken

Liebe Leserinnen und Leser,

nachhaltiges Flächenmanagement, Flächenrecycling, Aktivierung von Brachflächen und Baulücken, Innenentwicklung, u.v.m. - all dies sind Themen, die uns alle seit Langem fordern und stetig begleiten. Die endliche Ressource Boden zu schonen und effizient zu nutzen stellt uns alle gleichermaßen vor Herausforderungen. Mit diesem Infoschreiben möchten wir Sie künftig mit dem „Fokus Fläche in Mittelfranken“ regelmäßig über verschiedene Themen informieren und den Austausch fördern.

❖ Flächensparoffensive der Bayerischen Staatsregierung 2030

Im Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2018 – 2023 wurde unter Punkt 2 „Für eine gesunde Umwelt“ eine deutliche und dauerhafte Senkung des Flächenverbrauchs im Freistaat sowie ein Bekenntnis zum Reduktionsziel der Bundesregierung für den Flächenverbrauch auf 30 ha pro Tag bis 2030 vereinbart. Zur Umsetzung dieses Anliegens wurde die Einführung einer Richtgröße für den Flächenverbrauch (Siedlungs- und Verkehrsfläche) von 5 ha pro Tag im Bayerischen Landesplanungsgesetz (BayLplG) vereinbart, die durch gemeinsam mit den Kommunen entwickelte Steuerungsinstrumente erreicht werden soll.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat daher unter Einbindung insbesondere der Kommunalen Spitzenverbände, aber auch von Umwelt-, Wirtschafts- und sonstigen Fachverbänden eine Flächensparoffensive als Gesamtstrategie entwickelt. Teil dieser Strategie sind sowohl die Einführung der Richtgröße für den Flächenverbrauch von 5 ha pro Tag in das BayLplG als auch Maßnahmen zur Steuerung des Flächenverbrauchs auf Ebene der Landes- und Regionalplanung zur Sensibilisierung von Gemeinden, Wirtschaft und Öffentlichkeit sowie zur konkreten Unterstützung der Gemeinden. Das Maßnahmenpaket soll unter Einbindung der relevanten Akteure (Kommunen, Verbände, Ministerien) stetig weiterentwickelt werden.



Franziska Wurzinger,
Stadt- und Regional-
entwicklerin (M.Sc.)



Stefanie Bojko,
Geographin (M.Sc.)

Kontakt

Regierung von Mittelfranken

Sachgebiet 24 – Raumordnung,
Landes- und Regionalplanung

Flächensparmanagement

Franziska Wurzinger - Tel. 0981 53-1359
Stefanie Bojko - Tel. 0981 53-1553

E-Mail:
flaechensparen@reg-mfr.bayern.de

Web:
www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Gleichzeitig darf aber auch nicht außer Acht gelassen werden, dass Bayern aufgrund seines wirtschaftlichen Erfolges und seiner Attraktivität als Wohnstandort ein wachsendes Land ist. Innerhalb der letzten fünf Jahre stieg die Zahl der Einwohner in Bayern daher um knapp 500.000, die der sozialversicherten Beschäftigten sogar um etwa 600.000. Die sich in der Folge dieser an sich erfreulichen Entwicklung verschärfende Wohnraumknappheit ist eine entscheidende soziale Frage unserer Zeit. Eine nachhaltige Entwicklung in Bayern erfordert daher den Ausgleich sozialer und ökologischer Herausforderungen: Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum muss gedeckt werden, ohne die Bemühungen um eine Reduzierung des Flächenverbrauchs zu gefährden. Eine Herausforderung stellt auch die Vereinbarkeit mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsverhältnisse dar. Die Reduktion der Flächeninanspruchnahme zu Siedlungs- und Verkehrszwecken ohne Gefährdung dieser weiteren Belange ist Ziel der Flächensparoffensive.

Quelle: <https://www.landesentwicklung-bayern.de/flaechensparoffensive>

❖ Flächensparmanagerinnen für Mittelfranken

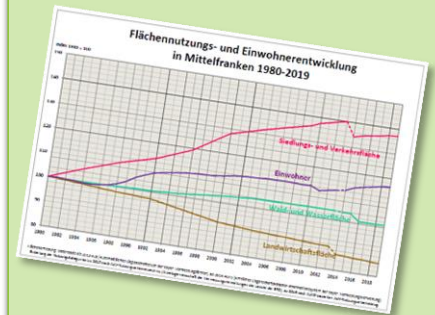
Wir, als Flächensparmanagerinnen der Regierung von Mittelfranken, sehen es als **Chance zur Verbesserung der Lebensqualität**. Mit den Kommunen Seite an Seite gilt es Natur und landwirtschaftliche Flächen zu erhalten, unsere Ortskerne neu zu beleben und gleichzeitig Erschließungs- und Folgekosten zu reduzieren. Mittelfranken ist geprägt von regional und lokal unterschiedlichen Ausgangsbedingungen in der Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftsstruktur und Flächennutzung. Darauf einzugehen und **regionsspezifische Handlungserfordernisse und Strategien** abzuleiten, ist eine wichtige Voraussetzung. Deshalb wollen wir z.B. eine Befragung aller Kommunen zum Handlungsbedarf und zu Unterstützungsmöglichkeiten durchführen. Darüber hinaus ist uns der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort wie u.a. Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Regionalmanagements, Hochschulen und anderen Fachabteilungen besonders wichtig. Jede Region, jeder Landkreis, jede Kommune und letztlich jeder Einzelne kann einen Beitrag zur Reduzierung des Flächenverbrauchs leisten. **Sie dabei zu begleiten und unterstützen ist unsere Kernaufgabe**, auf die wir uns sehr freuen.

❖ Ausblick:

25. März 2021: Online Erfahrungsaustausch zum Thema „Flächensparen“ mit den mittelfränkischen Regionalmanagements

Thema der nächsten Ausgabe:
Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“

Wussten Sie ...?



2015-2019 lag in Bayern die Umwandlung von Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsfläche bei ca. 11 ha/Tag. Davon entfallen auf Mittelfranken ca. 1,1 ha/Tag. Der Versiegelungsgrad Mittelfrankens liegt mit 52,9 % versiegelter Siedlungs- und Verkehrsfläche leicht über dem bayernweiten Durchschnitt von 50,9 %. Hingegen mit 297 m² versiegelte Fläche pro Kopf bleibt Mittelfranken unter dem bayerischen Durchschnitt von 330 m² und zeigt eine im Vergleich effizientere Flächennutzung auf.

Quellen: <https://www.landesentwicklung-bayern.de> (Aufruf 19.02.21); Datenquelle: LfStat, „Satellitengestützte Erfassung der Bodenversiegelung in Bayern 2015“/LfU (2017: 52)



Themenwünsche?

Sie haben Interesse an einem bestimmten Thema? Lassen Sie es uns wissen! Gerne greifen wir Anregungen und Ideen auf!